

Praxisteil Woche 23

Visuell:

Memory

(alle Altersstufen)



Memory ist ein Spiel, dessen Ziel es ist, sachlich zusammenhängende Kartenpärchen zu finden und einander zuzuordnen. Des Weiteren schult dieses Spiel die visuelle Merkfähigkeit der SchülerInnen. Dazu spielen 2-6 SchülerInnen gemeinsam ein Spiel. In der Mitte des Tisches liegen verdeckt die Karten. Der/die erste SpielerIn beginnt und deckt dabei zwei Karten auf. Passen diese zusammen, nimmt er/sie beide Karten zu sich und ist nochmals dran. Passen diese Karten nicht, dann folgt der/die zweite SpielerIn. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Paare gefunden wurden. Sieger ist der- oder diejenige, der/die am meisten Karten hat.

Zu den Karten: Man kann diese für jedes Thema, das man mit den SchülerInnen durchnimmt, gestalten. Dazu findet ihr leere Memorykartenvorlagen auf der Seite des Praxisteils.

Diese sind im „Word“ gemacht und ihr könnt diese dann je nach Belieben für eure Gegenstände gestalten.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Gegenstände sehen und Unterschiede erkennen

(am besten geeignet für SchülerInnen im Alter von 6-10 Jahren)

Die SchülerInnen bilden einen Sitzkreis. Dann werden vom/von der LehrerIn verschiedene Gegenstände auf den Boden gelegt. Nun schließen alle SchülerInnen die Augen und der LehrerIn nimmt einen oder mehrere Gegenstände weg. Die SchülerInnen raten nun, welcher Gegenstand/welche Gegenstände entfernt wurde(n).

Der- oder diejenige, der/die richtig geraten hat, darf als nächstes Gegenstände entfernen.

Putzfrau

(alle Altersstufen)



Ein/e SchülerIn wird ausgewählt und verlässt den Raum. Die übrigen SchülerInnen bilden einen Kreis. Eine Putzfrau wird ausgewählt und diese beginnt pantomimisch verschiedene Putzsituationen darzustellen (z.B. Staubwischen, Wäsche aufhängen,...). Die übrigen SchülerInnen ahmen die Bewegung der Putzfrau nach. Der/die SchülerIn, die draußen war, soll nun die Putzfrau erraten. Ist diese erraten, beginnt das Spiel von vorne.

Man kann dann das Spiel noch mit verschiedenen Berufen variieren.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Ein Bild betrachten

(alle Altersstufen)

Den SchülerInnen wird ein Bild gezeigt. Dann wird das Bild abgedeckt und es werden Fragen dazu gestellt (z.B. Wie viele Personen sind auf dem Bild?).

Zwei SchülerInnen ändern etwas

(alle Altersstufen)

Ein/e SchülerIn soll all seine MitschülerInnen genau betrachten und wird dann gebeten den Raum zu verlassen. Nun ändern zwei SchülerInnen etwas, was man sehen kann (z.B.: tauschen die Pullover, Brillen,...). Wenn das gemacht wurde, kommt der/die SchülerIn, der/die den Raum verlassen hat, wieder hinein und versucht den Unterschied zu erraten. Wenn die SchülerInnen sehr geschult sind, können mehrere Sachen getauscht werden oder auch 3 Personen können etwas tauschen.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Kinästhetisch:

Aschenputtel

(am besten geeignet für SchülerInnen im Alter von 6-10 Jahren)

Es wird eine Schale mit einem Mix aus getrockneten Erbsen und Linsen aufgestellt. Ein Kind ist als erstes dran und bekommt die Augen verbunden. Seine Aufgabe ist es nun, die Erbsen und Linsen durch Fühlen in zwei weitere Gefäße zu trennen. Nach einer gewissen Zeit wird gewechselt und der/die nächste SchülerIn darf sortieren.

Verbunden sein

(alle Altersstufen)

Bei diesem Geschicklichkeitsspiel finden sich die SchülerInnen in Paaren zusammen. Beide klemmen dabei einen Gegenstand (z.B. Luftballon, Stift, Bierdeckel,...) zwischen sich. Der Gegenstand kann mit der Stirn, Handfläche, dem Bauch, den Knien,... gehalten werden. Beide PartnerInnen versuchen nun, dass der Gegenstand zwischen ihnen bleibt und nicht hinunterfällt. Diese Übung eignet sich sehr gut, dass SchülerInnen lernen, aufeinander zu reagieren und andere SchülerInnen spüren.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Meins und Deins

(am besten geeignet für SchülerInnen im Alter von 6-12 Jahren)

Im Klassenzimmer wird ein großer Tisch aufgestellt oder mehrere Tische werden zusammengeschoben. Jeder/e SchülerIn legt auf diesen Tisch einen persönlichen Gegenstand ab. Dann wird eine Decke über diese Gegenstände gegeben. Nun dürfen jeweils zwei bis drei SchülerInnen (je nach Platz) die Gegenstände unter der Decke ertasten, bis sie ihren eigenen gefunden haben. Dann kommen die nächsten SchülerInnen dran.

Aufstehen Rücken an Rücken

(am besten geeignet für SchülerInnen im Alter von 6-12 Jahren)

Die SchülerInnen bilden Paare und stellen sich Rücken an Rücken aneinander. Dann gehen sie langsam in die Knie und setzen sich und zwar ohne die Arme und Beine zu Hilfe zu nehmen. Anschließend stehen sie langsam wieder auf.

Gefühlsreise

(alle Altersstufen)

In jeder Ecke des Raumes dominiert ein anderes Gefühl (z.B. Freude, Glück, Angst, Unsicherheit). Nun gehen die SchülerInnen in der Gruppe durch die verschiedenen Ecken und Gefühle und nehmen dabei die Körperhaltung des jeweiligen Gefühls ein. Im Anschluss wird darüber gesprochen, wie die Körperhaltung war und welchen Unterschied es bei den einzelnen Gefühlen gegeben hat.

Die Gefühle können auch von den SchülerInnen bestimmt werden. Am besten ist es, das jeweilige Gefühl auf eine Karte zu schreiben und dann in die Ecke des Raumes zu legen.